



Montag, 22. März 1976

Blatt 549

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Hernals: Beseerpark wird Erholungsfläche

1,25 Millionen S zur Beratung und Betreuung von Behinderten

Schmalere U-Bahn-Aufgang vor Stephansdom als Provisorium

Politiker weiterhin in Aufsichtsräten

Am Freitag Wiener Gemeinderat

Ein neuer Bezirksvorsteher für Meidling

Lokal:
(orange)

Lainzer Tiergarten öffnet wieder

Kultur:
(gelb)

Die Magazine des Kulturamtes sind leer

Heuer Schultheaterfestival Ende November

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

hernalis: beserlpark wird erholungsflaeche

1 wien, 22.3. (rk) die hernalser bezirksvertretung beschloss einstimmig einen antrag der sozialistischen fraktion, in dem die stadtverwaltung ersucht wird, das gebiet um die oeffentliche gruenanlage auf dem clemens hofbauer-platz als spiel- beziehungsweise erholungsflaeche mit einzuschliessen und entsprechend auszugestalten.

diese zusaetzlichen strassenflaechen - so meint bezirksvorsteher josef v e l e t a - koennten gerade als spielflaechen fuer kinder und jugendliche eine wertvolle ergaenzung der parkanlage im dichtverbauten teil des bezirks bilden. der bedarf ist nicht nur durch die dort befindlichen schulen gegeben. in diesem bezirksteil gibt es sehr viele kinder, aber auch viele aeltere leute. (am)

1045

1,25 millionen s zur beratung und betreuung von behinderten

2 wien, 22.3. (rk) im rahmen ihrer betreuungsdienste hat die stadt wien mit verschiedenen privaten vereinigungen vertraege abgeschlossen, um psychisch behinderte, an multipler sklerose erkrankte, querschnittsgelaehmte und andere koerperlich behinderte zu foedern. diese vereinigungen, der "club handicap - interessengemeinschaft der koerperbehinderten", die "multiple sklerose-gesellschaft", "pro mente infirmis", "oesterreichischer zivilinvalidenverband - landesgruppe wien" und "verband aller koerperbehinderten oesterreichs" uebernehmen die beratung und betreuung von behinderten. die fuer diese beratungstaetigkeit notwendige finanzielle unterstuetzung in der hoehe von insgesamt 1,25 millionen schilling wurden vom gemeinderatsausschuss fuer soziales und gesundheit genehmigt. (zi)

1047

L o k a l :

=====

Lainzer tiergarten oeffnet wieder

3 wien, 22.3. (rk) die grosse gruenflaeche des lainzer tiergartens steht erholungssuchenden ab 28. maerz wieder kostenlos zur verfuegung. taeglich ausser montag und dienstag wird das naturschutzgebiet von 8 uhr bis einbruch der dunkelheit geoeffnet sein. mittwoch bis samstag koennen die besucher den tiergarten durch das lainzer-, nikolai-, pulverturm-, laaber- und guettenbachtor, an sonn- und feiertagen auch durch das adolfs- und st. veiter-tor betreten.

zu den groessten attraktionen des lainzer tiergartens zaehlt das wildgehege fuer auerochsen und wildpferde beim lainzer tor. ein zweites gehege - fuer damwild - soll im sommer geschaffen werden. ein drittes schaugehege fuer wildschweine und mufflons ist in vorbereitung und wird voraussichtlich im sommer 1977 fertiggestellt sein.

den kleinen besuchern des tiergartens stehen vier waldspielplaetze mit spielgeraeten zur verfuegung, und in der hermesvilla wird von 9. april bis 31. oktober die ausstellung ''200 jahre mode in wien'' zu sehen sein.

um die 25 quadratkilometer grosse erholungsflaeche des lainzer tiergartens zu schonen, werden die besucher gebeten, nur die markierten wege - sie sind insgesamt 85 kilometer lang - zu betreten, blumen und forstkulturen nicht zu beschaedigen und das wild - wildschweine, mufflons, damwild sowie rotwild - nicht zu fuettern oder zu beunruhigen. zur vermeidung von waldbraenden sollen weder lagerfeuer entzuendet noch brennende zigaretten weggeworfen werden. das mitnehmen von radios, plattenspielern und fussbaellen ist verboten, ebenso das klaubholzsammeln. ausserdem wir den besuchern empfohlen, sich bei sturm nicht unter den baeumen aufzuhalten. (hs)

k u l t u r :

=====

die magazine des kulturamtes sind leer

4 wien, 22.3. (rk) nur ein bruchteil der von der stadt wien angekauften bilder, graphiken, kleinplastiken etc. lagert in den deshalb fast leeren magazinen des kulturamtes der stadt wien. der groesste teil der objekte ist in schulen, amtsgebaeuden, institutionen etc. untergebracht, um von einem moeglichst grossen publikums-kreis betrachtet werden zu koennen. ein kleinerer teil wird vom kulturamt fuer diverse von ihm veranstaltete ausstellungen, wie zum beispiel die seit vergangenen jahr durchgefuehrten kunstausstel-lungen in stadtrandgebieten oder eine fuer den heurigen sommer geplante ausstellung in der landesgalerie in eisenstadt verwendet. im haus selbst befinden sich meist nur jene objekte, die erst vor kurzem gekauft wurden und daher inventarisiert werden muessen oder aber objekte, die wegen restaurierungen im haus behalten werden mues-sen. den hauptanteil unter den ankaeufen stellen vor allem graphische werke. (may)

1052

heuer schultheaterfestival ende november

8 wien, 22.3. (rk) vom 29. november bis 3. dezember wird das heurige schultheaterfestival in wien stattfinden. veranstaltungs-ort des nunmehr bereits dritten, vom landesjugendreferat wien organisierten schultheaterfestivals, wird das konservatorium der stadt wien sein. (may)

1222

k o m m u n a l :

=====

ein neuer bezirksvorsteher fuer meidling

6 wien, 22.3. (rk) kommenden freitag, den 26. maerz, wird die meidlinger bezirksvertretung einen neuen bezirksvorsteher waehlen. wilhelm h r a d i l , der seit 1959 bezirksvorsteher war, legt sein amt zurueck. als nachfolger wird ing. kurt n e i g e r vorgeschlagen.

kurt neiger wurde am 1. mai 1928 geboren und ist in der singrienerstrasse aufgewachsen. er besuchte in meidling die volks- und die mittelschule. er matuerierte 1946 nach rueckkehr aus der kriegsgefangenschaft. an der technischen hochschule wien studierte er bis zur ersten staatspruefung in architektur. 1950 trat ingenieur neiger in den dienst der stadt wien. er arbeitete zunaechst als bauinspizient, wurde dann mit der leitung der zentralen koordination in der planungsgruppe der stadtbauamtsdirektion betraut und 1959 von stadtrat ing. fritz hofmann in dessen buero berufen, wo er bis jetzt taetig ist.

wilhelm hradil, der aus gesundheitsruecksichten sein amt zuruecklegt, war siebzehn jahre lang meidlinger bezirksvorsteher. der bezirk hat sich in dieser zeit stark veraendert. war meidling frueher von vielen gewerbebetrieben gepraeagt, so hat es jetzt den charakter eines wohnbezirks. es wurden viele neue wohnhausanlagen errichtet. seit 1951 hat sich die zahl der wohnungen von 33.000 auf 44.000 erhoehrt. meidlings funktion als schulbezirk hat sich ebenfalls verstaerkt. vor allem durch den bau der zentralsberufsschule in der laengenfeldgasse. zahlreiche neue verkehrsbauten, die in der amtszeit hradils errichtet wurden, erleichterten das verkehrsproblem des bezirks: die wienerbergbruecke und die stranzenbergbruecke wurden neu gebaut, die verkehrsadern ueber den gruenen berg und durch die edelsinnstrasse ausgebaut, besonders brachte die niveaufreimachung der altmannsdorfer strasse betraechtliche erleichterungen.

anstelle von wilhelm hradil wird auch ein neuer bezirksrat gewaehlt. vorgeschlagen wird ing. walter b e e r , 1928 in wien geboren, heizungstechniker von beruf. (smo)

k o m m u n a l :

=====

schmaeler u-bahn-aufgang vor stephansdom als provisorium

7 wien, 22.3. (rk) der umstrittene u-bahn-aufgang vor dem stephansdom wird als provisorium angelegt. sobald die dafuer notwendige zustimmung der betroffenen hauseigentuemer und geschaeftsleute erreicht werden kann, wird der aufgang in die angrenzenden geschaeftslokale verlegt. die in letzter zeit in der oeffentlichkeit diskutierten alternativen - verlegung des aufganges in die jasomirgottstrasse oder in die rotenturmstrasse - wurden geprueft, erwiesen sich aber aus wirtschaftlichen, verkehrsorganisatorischen und staedtebaulichen gruenden als nicht zielfuehrend. die u-bahn-fahrgaeste muessten in diesen faellen grosse unterirdische umwege in kauf nehmen. durch den verzicht auf eine abwaerts fuehrende rolltreppe wird der provisorische aufgang vor dem dom schmaeler als urspruenglich vorgesehen ausgefuehrt.

dies ist das ergebnis einer besprechung zwischen stadtrat ing. fritz h o f m a n n und der bezirksvertretung des 1. bezirks, die am montag stattfand. wie bezirksvorsteher ing. heinrich a. h e i n z erklarte, stimme er der vorgeschlagenen loesung im hinblick auf ihren provisorischen charakter als der bestmoeglichen zu. aus wirtschaftlichen gruenden sei die anbindung der rotenturmstrasse an die u-bahn-station stephansplatz unbedingt notwendig, ein verzicht auf den aufgang vor dem dom waere daher unvertretbar. volle einigung konnte auch in der frage der gestaltung des strassenraumes vor der oper im zusammenhang mit dem bau der tiefgarage erzielt werden. die kaerntner strasse wird zwischen der oper und der einfahrt zur tiefgarage fussgaengerzonenartig gestaltet. auf eine eigene zufahrtsspur zur oper in diesem bereich wird verzichtet, so dass hier eine echte fortsetzung der bestehenden fussgaengerzone gegeben sein wird. bezirksvorsteher ing. heinz bezeichnete diese loesung als optimal. (ger)

k o m m u n a l :

=====

politiker weiterhin in aufsichtsräeten

9 wien, 22.3. (rk) ein teil der aufsichtsräete sollte auch in zukunft durch politische mandatare besetzt werden. die politiker muessten besonders darauf achten, dass der unternehmenszweck erfuellt wird. dafuer sprach sich montag finanzstadtrat hans m a y r (spoe) im gemeinderatsausschuss fuer finanzen und wirtschaft aus. anlass dazu war eine beantwortung eines antrages der fpoe, politiker in zukunft nicht mehr in die aufsichtsräete privatwirtschaftlicher unternehmen, an denen die stadt wien beteiligt ist, zu schicken.

gr. dr. erwin h i r n s c h a l l (fpoe) begruendete den antrag hauptsaechlich mit der arbeitsueberlastung der politiker. auch hirnschall koenne ein politiker neben seinen vielen anderen verpflichtungen kaum noch diese funktion erfuellen. die bisherige praxis in den unternehmen der stadt wien haette sich daher auch nicht bewaehrt, meinte hirnschall.

stadtrat mayr warnte davor, sich illusionen ueber die wirksamkeit von aufsichtsräeten auch im privatwirtschaftlichen bereich zu machen. ueberhaupt ist er gegen eine differenzierung politiker - fachmann. es ist eine oesterreichische unart, so mayr, dem politiker fachwissen abzuerkennen.

das vorschlagsrecht der politischen parteien sollte unange- tastet bleiben. wen die parteien dann in den aufsichtsrat entsen- den, ist ihre sache, erklaerte mayr. (sei)

k o m m u n a l :

=====

am freitag wiener gemeinderat

10 wien, 22.3. (rk) kommenden freitag, den 26. maerz, tritt der wiener gemeinderat um 10 uhr im rathaus zu einer geschaeftssitzung zusammen. eine landtagssitzung findet diesmal nicht statt. die tagesordnung des gemeinderates umfasst vorlaeufig 45 geschaeftsstuecke, doch ist mit einem nachtrag zu rechnen. (pr)

1255